Ressort: Entertaiment

Moritz Bleibtreu: Kino leidet unter Serienboom

Berlin, 20.10.2018, 09:58 Uhr

GDN - Der deutsche Schauspieler Moritz Bleibtreu sieht den Boom auf dem internationalen Serienmarkt mit gemischten Gefühlen. Zwar sei die Entwicklung der Kunstform Serie erst einmal spannend und begrüßenswert, "aber das Kino leidet darunter und spaltet sich immer mehr auf in Publikumsfilme und Arthausfilme mit weniger Zuschauern", sagte er der "Neuen Osnabrücker Zeitung" Und das sei schade.

Bleibtreu ist ab Samstag an der Seite von Iris Berben in der ZDF-Miniserie "Die Protokollantin" zu sehen - allerdings ist diese Produktion für ihn keine Serie, sondern "ein Film, der fünf Stunden dauert". Als Schauspieler reizt ihn das Format Serie kaum: "Ich sehe mich nicht mehrere Staffeln lang in einer Rolle. Das ist nicht so mein Ding." Er möge Geschichten mit Ende, sagte der 47-Jährige: "Wo kein Ende ist, gibt es keine Reflexion, wo kein Ende ist, fängt nichts Neues an." Bei einer Serie warte der Zuschauer nur darauf, wie es weitergehe: "Das ist künstlerisch ein fragwürdiges Konzept, finde ich." Der Schauspieler tritt mit dem Gangsterdrama "Nur Gott kann mich richten" erstmals auch als Produzent in Erscheinung. Mit dem Film wolle er seinen eigenen Beitrag leisten, "um dem deutschen Kino ein wenig Leben einzuhauchen", sagte er der Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113801/moritz-bleibtreu-kino-leidet-unter-serienboom.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619